Neunzehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 15. März 1849.

Erster Theil.

Ouverture zu den Abenceragen von L. Cherubini.

Arie mit obligater Clarinette aus der Oper Titus von. W. A. Mozart, vorgetragen von Fräulein *Bertha Würst.*

Parto, ma tu, ben mio,
Meco ritorna in pace;
Sarò qual più ti piace,
Quel che vorrai, farò.

Guardami, e tutto oblio,
E a vendicarti io volo.
Di quello sguardo solo
Io mi ricorderò.

Ah, qual poter, oh Dei,
Donaste alla beltà!

Concert für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn *Eduard Frank* aus Berlin.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Recitativ und Arie aus der Schöpfung von J. Haydn, vorgetragen von Fräulein *Würst*.

Recitativ.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor, Kräuter, die Saamen geben, und Obstbäume, die Früchte bringen ihrer Art gemäss, die ihren Saamen in sich selbst haben auf der Erde; und es ward so.

Arie.

Nun beut die Flur das frische Grün
Dem Auge zur Ergötzung dar;
Den anmuthsvollen Blick erhöh't
Der Blumen sanfter Schmuck.
Hier duften Kräuter Balsam aus;
Hier sprosst den Wunden Heil.
Die Zweige krümmt der goldnen Früchte Last;
Hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme sich;
Den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

Concert für die Violine, Allegro in Fis moll componirt und vorgetragen von Herrn *H. W. Ernst*.

Zweiter Theil.

Symphonie von Ferdinand Hiller. (Neu. Manuscript.)

Motto: „Es muss doch Frühling werden."
Em. Geibel.

Donnerstag den 22. März findet das Concert zum Besten der hiesigen Armen, und Donnerstag den 29. März das 20. und letzte Abonnement-Concert statt.

Billets zu ⅔ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner, beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende ¾9 Uhr.

MT/21/2003

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig